

M3 Psalmworte Lutherbibel

Denn er wird seinen Engeln befehlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst. Auf ihren Händen werden sie dich tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt. (Psalm 91,11+12)	Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. (Psalm 91,1-2)	Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder. Ich freue mich und bin fröhlich in dir und lobe deinen Namen, du Allerhöchster. (Psalm 9,2-3)
Bewahre mich, Gott; denn ich traue auf dich. (Psalm 16,1)	Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude in Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. (Psalm 16,11)	Denn du, Herr, segnest die Gerechten, du deckest sie mit Gnade wie mit einem Schilde. (Psalm 5,13)
Und er sprach: Herzlich lieb habe ich dich, Herr, meine Stärke! Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Horn meines Heils und mein Schutz! (Psalm 18,2b-3)	Auf dich, Herr, mein Gott, traue ich! Hilf mir von allen meinen Verfolgern und errette mich, dass sie nicht wie Löwen mich packen und zerreißen, weil kein Retter da ist. (Psalm 7,2-3)	Gott, hilf mir! Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle. Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist; ich bin in tiefe Wasser geraten, und die Flut will mich ersäufen. Ich habe mich müde geschrien, mein Hals ist heiser. (Psalm 69,2-4)
Denn mit dir kann ich Wälle erstürmen und mit meinem Gott über Mauern springen. (Psalm 18,30)	Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk. (Psalm 19,2)	Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. (Psalm 139,23)
Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14)	Wenn ich mitten in der Angst wandle, so erquickst du mich und reckst deine Hand gegen den Zorn meiner Feinde und hilfst mir mit deiner Rechten. (Psalm 138,7)	Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Psalm 90,2)

M3 Psalmworte Lutherbibel

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe. Herr, du hilfst Menschen und Tieren. (Psalm 36,7)	Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends! Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest! (Psalm 31,3)	Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)
Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne. (Psalm 22,2)	Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,4)	Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und kennst die Not meiner Seele. (Psalm 31,8)
Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)	Die Angst meines Herzens ist groß; führe mich aus meinen Nöten! (Psalm 25,17)	Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)	Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand. (Psalm 121,5)	Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft. (Psalm 138,3)
Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn mit Ernst anrufen. (Psalm 145,18)		